

Ein Konzerterlebnis besonderer Güte

Polizeichor Fulda und Gäste begeisterten im Fuldaer Schlosstheater

FULDA

Seit 1984 läutet der Polizeichor Fulda den Frühling musikalisch ein. Diese Tradition setzte der Chor auch in diesem Jahr unter dem Motto „Musik ist international“ fort und begeisterte im ausverkauften Schlosstheater wieder einmal die Besucher. Mit dem Erlös des Konzertes wurde die Arbeit des Müttergenesungswerkes unterstützt.

Gerd Schugard, Vorsitzender des Polizeichors, versprach den Besuchern einen Abend der Freude und guten Unterhaltung und die Mitwirkenden hielten Wort. Gemeinsam mit dem Polizeikinderchor, dem Gemischten Chor der Polizei Berlin und dem

Schulorchester der Bardoschule Fulda wurde ein abgestimmtes Programm geboten. Polizeidirektor Günther Voß wies auf die Bedeutung des weit über die Region bekannten Polizeichors Fulda als positiver Imageräger hin.

Gleich zu Beginn sprühten die Polizeichorsänger unter ihrem Chorleiter Wolfgang Heil mit Lebendigkeit beim „Fliegermarsch“, überzeugten bei bekannten Operettenmelodien und bewiesen bei dem Liedvortrag „Die Rose“ einmal mehr, dass sie einen ausgewogenen Chorklang im Pianissimo beherrschen.

Auch im zweiten Programmteil folgten die Sänger sicher ihrem erfahrenen Chorleiter, der aus verschiedenen internationalen Chorsätzen akzentuierte Feinheiten herausgearbeitet hatte, die gut umgesetzt wurden. In der zehnjährigen Polizeikinderchorsängerin Hannah Richter

hatte der Polizeichor beim „O zeig mir das Land“ eine glanzvolle Begleiterin auf der Oboe, wie auch in Solist Gregor Nüdling beim Liedvortrag „Die zwölf Räuber“.

Die 27 blendend aufgelegten „Polizeikhorkinder“, im Alter zwischen drei und zwölf

Tradition fortgesetzt

Jahren, eroberten unter ihrer Chorleiterin Ute Hoppen schnell die Herzen der Zuhörer, sangen ein siebensprachiges Begrüßungslied. Sie zogen die Zuhörer in ihren Bann und erfreuten mit einigen Liedbeiträgen in mehreren Sprachen.

Mit makelloser Intonation und klarer Aussprache stellte sich der Gemischte Chor der Polizei Berlin unter dem Dirigat von Heiko Jerke vor. Die

klassischen Chorwerke, wie „Die Nachtigall“ und „Der fröhliche Musikus“ gehörten ebenso zum Repertoire wie „Russische Souvenirs“, „Paul Lincke Medley“ und verschiedene Melodien aus „My Fair Lady“. Abgerundet wurde das Konzert durch das Schulorchester der Bardoschule Fulda unter der Leitung von Stefano Corino. Die 30 Schüler konnten bei den Musikbeiträgen „Big Sky Overture“ ebenso gefallen wie bei „The Masters Take Hollywood“ und „Pirates of the Caribbean“.

Nachdem Gerd Schugard der Vertreterin des Müttergenesungswerkes, Monika Niestroj, einen Scheck überreicht hatte, schmetterten die Polizeichorsänger „Dich gibt's nur einmal für mich“, bevor sie mit „Here's to the Heroes“ und den Solisten Lothar Kerber und Frank Quittenbaum einen tollen Konzertabend beendeten.



Der Polizeichor Fulda sang für einen guten Zweck.

Foto: Ralph Leupolt